

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 84 (2006)
Heft: 2

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 5. April 2006, 19.30 Uhr
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 8. Februar 2006
5. Mutationen Kenntnisnahme
6. Jahresberichte: Genehmigung
7. Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

Als Wendenstöcke werden im Allgemeinen die Wandfluchten zwischen Titlis und Tällistock bezeichnet, und diese Wendenstöcke gelten als eines der schönsten alpinen Sportklettergebiete Europas, wenn nicht gar weltweit. Drei- bis fünfhundert Meter hohe, senkrechte Kalkmauern von bester Felsqualität sind dort keine Seltenheit. Nebst ordentlich gesicherten Touren existieren in diesen Wänden auch ziemlich wilde Unternehmungen. Bernd Rathmayr ist Bergführer und Geologe und mit der Materie Fels also bestens vertraut. Er kennt fast alle Wendenrouten, hat dort auch Touren erstbegangen und lässt uns in seinem Vortrag an einigen Abenteuern teilhaben.

Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 8. Februar 2006, 19.30 Uhr,
Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident

Präsenz gemäss Liste: 75 Clubmitglieder

Entschuldigt Abwesende: Franz Emmenegger, Erich Gyger, Christian Hadorn, Pavel Michna, Adrian Wyssen. Entschuldigte Neumitglieder: Claudia Baur, Pierre-Yves Crettenand, Therese Daepf, Karolina Dobrowolska, Monique Gerhard, Edit Kamalika Györgyjakab, Andrea Hauser, Martin Känzig, Rolf Klopfenstein, Hans-Ulrich Kuhn, Ruth Kuhn, Karin Mahler, Reto Meyer, Esther Monske, Eduardo Sanz, Ruedi Schwarzenbach, Madeleine Steffen, Christoph Stettler, Anna Stirnemann, Peter Streiff.

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst um 19.35 Uhr alle Teilnehmer zur ersten Sektionsversammlung (nachfolgend SV) des Jahres und heisst insbesondere alle Ehrenmitglieder, alt Präsidenten sowie Frau Michèle Mérat und Herrn Kurt Saurer willkommen. Es gibt heute Abend im zweiten Versammlungsteil eine Änderung, und *Markus Keusen* erteilt dazu das Wort an Frau Michèle Mérat.

Frau Mérat wollte uns heute Abend Bilder von ihrer Everest-Besteigung zeigen. Sie hat deshalb mit Kari Kobler eine Diaschau zusammengestellt. Leider kann sie uns nun diese Bilder nicht zeigen, weil die Steuerungs-CD ausgestiegen ist. Frau Mérat entschuldigt sich dafür und hofft, uns vielleicht ein anderes Mal ihre Dias zeigen zu können.

Weil wir nun etwas mehr Zeit haben, stellt *der Präsident* der SV und insbesondere den neuen Mitgliedern kurz die Vorstandsmitglieder vor: Zu Markus Keusens Rechten sitzt unser Vizepräsident *Daniel Dummermuth*, der immer den zweiten Versammlungsteil organisiert – er hat es auch heute verstanden, innert kürzester Zeit eine Ersatz-Diaschau mit Kurt Saurer zu organisieren, und die SV dankt ihm dafür mit spontanem Applaus. Der Reihe nach stellt sodann der Präsident die weiteren Vorstandsmitglieder vor:

- Unseren juristischen Berater *Bernhard Moll*;
- unseren Protokollführer *Rolf Stolz*;
- Kassier *Adrian Wyssen* hat sich für heute Abend entschuldigen lassen;
- unseren «Passepartout» und Mutationsführer *Urs Bühler*, der in der Pause die Clubabzeichen überreichen wird; Urs engagiert sich auch für grössere Projekte (Everest-Event am 30. April) sowie bei IT-Problemen;
- Tourenchef *Urs Gantner*, der unser «Kerngeschäft» Touren betreut;
- den JO-Chef *Christian Hadorn* (entschuldigt);
- den neuen Präsidenten der Subsektion Schwarzenburg, *René Michel*;
- unseren Veteranenobmann *Erich Gyger* (heute Abend entschuldigt);
- die Clubnachrichten-Redaktorinnen *Monika von Allmen* und *Dagmar Schöke*;
- unseren Hüttenverwalter *Jean-Pierre Lorétan*;
- unseren Hüttenobmann *Hajo Niemeyer*.

Unter dem Applaus der SV dankt *der Präsident* allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz.

Zur heutigen Traktandenliste (publiziert in den CN 1/2006 auf Seite 4) schlägt *der Präsident* vor, die Traktanden 3 und 4 (Protokolle SV November und HV Dezember 2005) zusammen zu behandeln. *Die SV* ist mit diesem Vorschlag einverstanden, und es sind aus der Versammlungsmitte keine weiteren Traktandenwünsche zu verzeichnen. Markus Keusen kommt nun zur

Mitteilung 1: Im Bereich Hüttenwesen ist die Baukommission für den Umbau und Ausbau der Trifthütte zusammengestellt worden. Ihre Mitglieder sind Daniela Zwyer, Hajo Niemeyer, Jean-Pierre Lorétan und Adrian Wyssen. Sie wird von Markus Keusen präsiert, und beratend können Fachleute beigezogen werden.

Mitteilung 2: Wie Daniel Suter kürzlich schon angetönt hat, erhalten wir vom kantonalen Lotteriefonds einen Beitrag von Fr. 317 000.– an den Aus- und Umbau Trift.

Mitteilung 3: Im Zusammenhang mit dem heute Abend vorgesehenen «Ausverkauf» alter Landeskarten und Bergzeitschriften unserer Bibliothek legt *Konrad Schrenk* eine Folie auf mit dem gross geschriebenen Begriff «**SALE**»; in humorvollen Worten erläutert er kurz die Bedeutung dieses Akronymes oder Kurzwortes: **S** steht für «**Schwindel**», denn wenn im Ausverkauf 99% Rabatt gewährt werde, so sei dies nichts anderes als eine vorgezogene Entsorgung!

A heisst ganz einfach «**Aktion**», **L** bedeutet «**Library SAC**», wo jeweils am Freitagabend von 19.00 bis 20.30 Uhr Führer und Landeskarten ausgeliehen werden können, und **E** schliesslich könnte bedeuten «**Ende der Bibliothek**» – wenn die Benutzerfrequenzen weiterhin so abnehmen, ist es unsicher, wie lange unsere Bibliothek noch besteht.

Konrad Schrenk weist abschliessend auch auf die Publikation in den CN 1 auf Seite 23 hin, im Zusammenhang mit verschiedenen Landeskarten-Nachführungen von Swisstopo (die einstige Landestopographie).

Der Präsident dankt *Konrad Schrenk* für seine Ausführungen und ruft die SV-Teilnehmer dazu auf, in der Pause diese «Ausverkaufsaktion» unserer Bibliothek zu nutzen.

Mitteilung 4: *Urs Bühler* weist darauf hin, dass am 30. April 2006 der Everest-Event im Casino

stattfinden wird (Durchführung Schweizerischer Alpen-Club, Gastgeber ist die Sektion Bern). Dazu brauchen wir 25 Helfer. 20 Mitglieder haben sich bereits gemeldet, und *Urs Bühler* bittet weitere Interessenten, sich baldmöglichst noch bei ihm zu melden.

2 Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler wählt *die SV* René Zehntner, Urs Gantner und Heinz Lüthi. Unter dem spontanen Applaus der SV dankt *der Präsident* den drei Kameraden für die Übernahme dieser Funktion.

3+4 Protokolle der SV vom 2.11.2005 und der HV vom 7. Dezember 2005

Die beiden Protokolle wurden in den CN 1/2006 wie folgt publiziert:

Seiten 4–13: Protokoll *SV November 2005* (insbesondere zum Um- und Ausbau Trifthütte);

Seiten 14–16: Protokoll *HV Dezember 2005*.

Die SV genehmigt und verdankt mit spontanem Applaus diese beiden Protokolle.

5 Mutationen

5.1 Todesfälle (CN 1, S. 17)

Seit der letzten Hauptversammlung haben uns wiederum mehrere Clubkameradinnen und Clubkameraden verlassen müssen, und *der Präsident* verliest die publizierte Namensliste. Die SV-Teilnehmer erheben sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

5.2 Eintritte (CN 1, S. 17–19 und 22)

Wir haben heute etwas mehr als 100 Neumitglieder zu verzeichnen, sodass nach den Worten des Präsidenten unsere Sektion nun zusammen mit der Subsektion Schwarzenburg 4200 Mitglieder zählt. *Markus Keusen* freut sich über die grosse Zahl der heute anwesenden Neumitglieder und erinnert sie daran, dass sie auch bereits stimmberechtigt sind – heute Abend geht es nur noch darum, dass sie sich ihren Sektionskameraden vorstellen.

Der Präsident verliest nun die Namensliste aller neuen Sektionsmitglieder und heisst sie unter dem Applaus der SV in unserem Kreise herzlich willkommen. Er erinnert daran, dass unsere Sektion viel zu bieten hat: Wir haben ein grosses Tourenprogramm, wir haben aber auch verschiedene Gruppen, in denen man mitmachen kann. Es gibt eine Gruppe Hüttensingen, es gibt auch eine Hüttenkommission, wo immer wieder interessante Chargen zu vergeben sind. Wir haben die Gruppe der Hüttenwerker, welche kleinere bauliche Arbeiten an unseren Hütten ausführen, unter der Leitung von Kurt Wüthrich. Es gibt ferner eine Fotogruppe, eine Gruppe Kinderbergsteigen, die Gruppe Familienbergsteigen, und wir haben die Jugendorganisation, die von Christian Hadorn geleitet wird. Auf der andern Seite des Altersspektrums haben wir die Veteranengruppe als wichtige Stütze unserer Sektion. Nicht zuletzt gibt es auch noch unser Clublokal an der Brunngasse 36, wo man sich am Freitagabend mit Gleichgesinnten treffen kann und in der Bibliothek Führer und Karten ausleihen kann.

Unser Tourenchef *Urs Gantner* begrüsst seinerseits die Neumitglieder und ruft sie zu aktivem Mitmachen auf. Auf eine Tour zu gehen, heisst sich selber Erlebnisse zu schenken und Gruppenerlebnisse zu erfahren. Wir haben ein sehr breit gefächertes, gutes Tourenprogramm, und *Urs Gantner* zitiert daraus einige Beispiele. Unser Tourenchef ist für alle Verbesserungsvorschläge offen. Das Angebot soll im Tourenprogramm 2007 insofern noch erweitert werden, als man dann in gewissen Gebieten wahlweise entweder Skitouren unternehmen oder Skilifte benützen kann.

6 Verschiedenes

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Wintersportarten und ihren Auswirkungen auf die Wildtiere möchte *Fritz Kaufmann* wissen, ob wir im Club jemanden haben, der Fragen der Umwelt bearbeitet. *Der Präsident* be-

jaht diese Frage, und *Urs Gantner* ergänzt hierzu, dass in den CN 1 auf Seite 24 unsere Gruppe Natur und Umwelt vorgestellt worden sei. In jeder CN-Ausgabe soll künftig neu unter der Rubrik «Natur und Umwelt» ein Beitrag erscheinen, und mindestens einmal im Jahr wird im zweiten Teil der Sektionsversammlung eine Präsentation im Zusammenhang mit der Umweltproblematik stattfinden.

Weitere Informationen können bei der Umweltbeauftragten unserer Sektion eingeholt werden, unter *kathrin.studer@bluewin.ch*.

Um 20.20 Uhr schliesst *der Präsident* dieses letzte Traktandum und verkündet eine Pause von 10 Minuten.

II. Gemütlicher Teil

Daniel Dummermuth stellt um 20.30 Uhr der SV unseren heutigen Gastreferenten Kurt Saurer vor, der seit über 20 Jahren den Bergführerberuf ausübt. In seinem abwechslungsreichen Vortrag zeigt uns *Kurt Saurer* prachtvolle Dias vom winterlichen Längenberg, von der Blüemlisalp, vom Altels, dem Gsür, der Männliflüh, aber auch von der Dufourspitze.

Die SV dankt Kurt Saurer mit einem herzlichen Applaus für die interessante Diaschau, und *Daniel Dummermuth* schliesst die SV um 21.35 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

INTRA

VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG

Ihr zuverlässiger Partner
für sämtliche Treuhandarbeiten

Brunnmattstrasse 38, 3007 Bern
Tel. 031 381 52 88 / Fax 031 381 56 46
intraag.bern@bluewin.ch

Jahresberichte 2005

Die Sektion Bern im Jahre 2005

Liebe Clubmitglieder

Das herausragende Ereignis im Jahr 2005 war sicher die Genehmigung des Bauvorhabens Trift. Allerdings gab es auch sonst vielfältige Aktivitäten. So wurden beispielsweise die Sektionsstatuten überarbeitet und durch die Sektionsversammlung genehmigt. Im Trifttal wurde die eindruckliche Triftbrücke eingeweiht. Ein wichtiges Ereignis war auch die Feier zum 100-jährigen Bestehen des Schweizerischen Alpinen Museums, das am 2. Mai durch die Sektion Bern SAC gegründet wurde. Wie jedes Jahr wurde neben den hier ausdrücklich erwähnten Aktivitäten viel Arbeit hinter den Kulissen geleistet. Betreffend den Sektionsvorstand sind folgende Aktivitäten zu erwähnen:

Sektionsintern:

Vorstandssitzungen	8
Sektionsversammlungen	5
Hauptversammlungen	1
Sektionsanlässe	1

Regional:

Regionalkonferenz	2
-------------------	---

National:

Abgeordnetenversammlung (Delegation)	1
Präsidentenkonferenz	1

Stiftungsrat SAM

Stiftungsratsitzungen	2
-----------------------	---

Personelles

Nachfolgend die wichtigsten personellen Veränderungen in unserer Sektion im Jahre 2004:

- Hüttenobmann: Dieses Amt wird definitiv von Hajo Niemeyer bekleidet.